BMW Motorsport News – Ausgabe 02/13
20. Januar 2013

Martin geht Herausforderung als BMW Werksfahrer voller Vorfreude an – Turner Motorsport mit starkem Fahreraufgebot in Daytona.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

Drei Fragen an… Maxime Martin, den neuen BMW Werksfahrer.

Maxime, Sie werden 2013 als ALMS-Stammpilot und als Test- und Entwicklungsfahrer in der DTM jede Menge Flugmeilen sammeln. Freuen Sie sich auf die neuen Erfahrungen?

Maxime Martin: „Ja, sehr sogar. Da ich weiterhin in Europa leben und zu jedem Rennen in Nordamerika anreisen werde, werde ich sicher viel Zeit im Flugzeug verbringen, und der Jetlag könnte gerade zu Beginn etwas ungewohnt sein. Aber ich lasse das auf mich zukommen und bin sicher, dass ich gut damit zurechtkommen werde. Ich freue mich sehr auf diese neue Herausforderung."

Welches sind Ihre Vorbilder?

Martin: „Vor allem mein Vater. Er war selbst Rennfahrer, hat für BMW Motorsport die DTM-Saison 1989 bestritten und 1992 in einem BMW M3 die 24 Stunden auf dem Nürburgring gewonnen. Bei den 24 Stunden von Spa konnte er sogar vier Mal siegen. Er hat mich als Kind an die Rennstrecken mitgenommen. So kam ich sehr früh mit dem Motorsport in Kontakt. Heute ist mein Vater BMW Händler in Brüssel. Bis zum vergangenen Jahr habe ich selbst bei ihm im Autohaus gearbeitet."

Welche Ziele haben Sie als BMW Werksfahrer?

Martin: „Mein erstes großes Ziel habe ich schon erreicht. Ich wollte immer Werksfahrer werden, das habe ich jetzt geschafft. Nun freue ich mich sehr auf die ALMS und werde versuchen, Rennen und Meisterschaften für BMW zu gewinnen."

Bruno Spengler besucht Montréal International Auto Show.
DTM-Champion Bruno Spengler betrieb am Wochenende in seiner Heimat Kanada Werbung in eigener Sache – und für die DTM. Er stand für BMW Canada im Rahmen der Montréal International Auto Show auf der Bühne und sprach über seinen Titelgewinn im Comeback-Jahr von BMW Motorsport in der DTM. Außerdem begleitete er die Enthüllung mehrerer neuer BMW Modelle. Dabei handelte es sich um den überarbeiteten BMW Z4 Roadster mit M Sportpaket, den neuen BMW 3er Diesel und den BMW ActiveHybrid 7.

Vorstellung des BMW Z4 GTE am 12. Februar in Daytona.
BMW Motorsport präsentiert den BMW Z4 GTE, mit dem das BMW Team RLL ab der Saison 2013 in der American Le Mans Series (ALMS) an den Start gehen wird, am 12. Februar auf dem Daytona International Speedway (US). Im Rahmen eines zweitägigen Events wird der BMW Z4 GTE zudem erste Demonstrationsrunden drehen. Neben den BMW ALMS-Piloten sind auch BMW Motorsport Direktor Jens Marquardt, Ludwig Willisch, der Präsident und CEO von BMW of North America, BMW NA Motorsports Manager Gordon McDonnell sowie Teamchef Bobby Rahal mit von der Partie.

Priaulx und Martin starten in Daytona.
BMW Motorsport schickt Verstärkung aus Europa zum 24-Stunden-Rennen von Daytona (US). Andy Priaulx (GB) und Maxime Martin (BE) werden am 26. und 27. Januar am Steuer der beiden BMW M3 des Teams Turner Motorsport sitzen und in der GT-Klasse des Langstreckenklassikers um ein gutes Ergebnis kämpfen. Priaulx ist in den USA kein Unbekannter. 2011 gewann er am Steuer des BMW M3 GT bereits die GT-Klasse bei den 12 Stunden von Sebring (US). Der neue Werksfahrer Martin feiert in Daytona sein Debüt in Nordamerika. „Für einen Rennfahrer ist es immer toll, eine neue Strecke kennenzulernen. Und wenn es sich dabei um einen Klassiker wie Daytona handelt, dann macht das die Sache noch spannender“, meint Priaulx. „Ich wollte schon immer einmal bei diesem 24-Stunden-Rennen dabei sein. Deshalb musste ich nicht lange überlegen, als Turner Motorsport mir die Chance mit dem BMW M3 angeboten hat. Es wird für mich natürlich vor allem darum gehen, die Strecke zu lernen, denn ich bin dort noch nie gefahren. Vielen Dank an BMW Motorsport für diese Möglichkeit. Ich hoffe, dass ich ein gutes Ergebnis für die Marke erringen kann.“

„Wir hatten schon im vergangenen Jahr einen sehr starken BMW Fahrerkader für die Rolex 24“, sagt Teamchef Will Turner (US). „Ich danke BMW Motorsport dafür, dass sie uns auch in diesem Jahr wieder mit Andy und Maxime unterstützen.“ Neben Priaulx und Martin starten sechs weitere Fahrer für Turner Motorsport: BMW ALMS-Pilot Bill Auberlen (US), Boris Said (US), Paul Dalla Lana (CA), Billy Johnson (US), Michael Marsal (US) und Gunter Schaldach (CA).

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com